

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung – Arbeitssicherheit & Brandschutz

Sicherheitstechnischer Dienst nach ASiG und DGUV Vorschrift 2 und
bedarfsbezogene Stellung der Brandschutzbeauftragten



Die Kepler-Stiftung

Die Kepler-Stiftung ist eine große Trägerin und Dienstleisterin in der Altenhilfe in Baden-Württemberg. In 23 Seniorenzentren mit 1.900 Pflegeplätzen, in ambulanten Diensten und einem stationären Hospiz beschäftigen sie rund 2.800 Mitarbeitende in vielfältigen Berufsgruppen: Alten- und Krankenpflegefachkräfte, hauswirtschaftliche Mitarbeitende, sozialpädagogisches und therapeutisches Personal, qualifizierte Betreuungskräfte, Verwaltungsfachkräfte, Köchinnen und Köche sowie

AUSGANGSSITUATION UND PROJEKTZIEL

In den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Kepler-Stiftung stehen - entsprechend ihrem Aufgabenbereich - täglich neue Herausforderungen an. Auch die Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Brandschutz ist für die Kepler-Stiftung von hoher Bedeutung, gute Arbeits- und Lebensbedingungen an den unterschiedlich gestalteten Standorten sicherzustellen und eine geschützte Umgebung für Mitarbeitende und Klienten zu schaffen.

Auszubildende und Personen in Freiwilligendiensten in verschiedenen Berufsgruppen.

Eine große Zahl an ehrenamtlich Tätigen unterstützt die Kepler-Stiftung und ihre Einrichtungen im Alltag und engagiert sich für die Bewohnerinnen und Bewohner. Spenderinnen und Spender, Stifterinnen und Stifter ermöglichen zahlreiche innovative Projekte und Angebote vor Ort.

Gemeinsam mit der ecoprotec GmbH werden für die Kepler-Stiftung nun schon seit 2015 Perspektiven erarbeitet, um die Arbeit optimal abzusichern, ohne dabei die Anforderungen des Alltags zu vernachlässigen. Durch die Betreuung und Terminbegleitung wurde in enger Abstimmung eine Zusammenarbeit geschlossen, die mit der Unternehmensethik, den Zielen und Leitsätzen der Stiftung übereinstimmt.



GUT ALT WERDEN

Die Optimierung der Arbeitssicherheit bei der Kepler-Stiftung hat einen zentralen Stellenwert, da sie zum Wohl der Beschäftigten und der Klienten entscheidend beiträgt. Durch regelmäßige Begehungen, Ermittlung von Handlungsbedarfen und die kooperative Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Stiftung wird das Unfallrisiko an den verschiedenen Arbeitsplätzen minimiert. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass die Gesundheit- und das Wohlbefinden aller Beteiligten umfassend geschützt ist und die Kontinuität der Leistungserbringung im Pflegesegment gewährleistet ist.

Altenpflege in der Mitte der Gesellschaft

Eine der Hauptaufgaben der Kepler-Stiftung ist die Pflege alter und kranker Menschen in den Einrichtungen und den verschiedenen Diensten der Sozialräume. Hierbei sind die Versorgungssicherheit der Klientinnen und Klienten und der optimale Einsatz der Mitarbeiter ein elementarer Baustein der Stiftungspolitik. Die Zusammenarbeit in Arbeitssicherheit und Brandschutz schafft ein sicheres Fundament für die oben beschriebenen Tätigkeitsfelder der Kepler-Stiftung.

Lebensqualität als Aufgabe

Um auf die verschiedenen Wünsche und Bedürfnisse der Beschäftigten und Klienten einzugehen, sei es in der Ermöglichung von guter Lebensqualität, guten Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten der Selbstverwirklichung, müssen die sicherheitsrelevanten Gegebenheiten geprüft und eingeschätzt werden. Hierbei gehen wir gemeinsam pragmatische Wege.

DIE LEISTUNGEN DER ECOPROTEC GMBH

Zur Aufrechterhaltung einer sicheren Arbeitsumgebung ist es wichtig, regelmäßig im Austausch zu sein und Handlungsbedarfe sowie deren Prioritäten zu ermitteln. Neben der tatsächlichen Prävention sollen sich die Mitarbeitenden optimal geschützt fühlen.

Unsere Fachberatung ist in diesem Zusammenhang entscheidend für die Sicherstellung einer reibungslosen Umsetzung der unten näher aufgeführten Leistungen.



SYSTEMATISCHE ARBEITSWEISE

Zur erfolgreichen Umsetzung der Arbeitssicherheits- und Brandschutzbetreuung finden regelmäßige Termine sowohl in den Einrichtungen als auch in der zentralen Geschäftsstelle. Anhand fortgeschriebener Checklisten werden Maßnahmenumsetzungen und die kontinuierliche Verbesserung – in enger Abstimmung mit Verantwortlichen und Mitarbeitenden – besprochen und dokumentiert.

Ergänzende Bausteine

Grundsätzlich richtet sich die Betreuung nach der Anzahl und dem Beschäftigungsumfang. Darüber hinaus werden bedarfsbezogen betriebsspezifische Leistungen erbracht, wie z. B. Beratung bei Gefährdungsbeurteilungen, Erstellen und Aktualisieren von Betriebsanweisungen und Einholung aktueller Sicherheitsdatenblätter.

Zur Vermittlung der sicherheitsrelevanten Informationen an die Mitarbeitenden werden darüber hinaus in den Einrichtungen Unterweisungen zur Arbeitssicherheit sowie zum vorbeugenden Brandschutz durchgeführt.

FAZIT

Die seit 2015 bestehende Zusammenarbeit zwischen der Keppler-Stiftung und der ecoprotec GmbH zeichnet sich durch eine wertschätzende und konstruktive Kommunikation zwischen allen Beteiligten aus.

Das gemeinsame Ziel ist es, die Arbeitssicherheit und den Brandschutz, weiter kontinuierlich zu verbessern.



UNSERE FACHKRAFT



Gertrud Stricker

„Die Zusammenarbeit ist sehr kooperativ und angenehm.

Das hervorragende Engagement der Einrichtungsleitungen und der Leitungsteams u.a. in Punkto Arbeitssicherheit ist lobenswert.

Durch dieses hervorragende Engagement ist der Stand der Arbeitssicherheit in allen Einrichtungen der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung sehr hoch.

Sollten dennoch Mängel auftreten, so werden diese Mängel zeitnah behoben.“

WIE EMPFINDEN WIR DIE ZUSAMMENARBEIT?

„Die Zusammenarbeit mit ecoprotec war von Anfang an fruchtbar und hat sehr viele bisher ungelöste Fragen geklärt. Ecoprotec hat uns geholfen, im Bereich Arbeits- und Brandschutz auf ein deutlich höheres Niveau zu gelangen. Dabei war es immer unser gemeinsamer Anspruch, die zu erledigenden Dinge in unseren Alltag zu integrieren, um sie praktisch zu gestalten und um keine bürokratischen Aufwände zu erzeugen.“



WARUM HABEN WIR UNS FÜR ECOPROTEC ENTSCIEDEN?

„Beim Vergleich der unterschiedlichen Anbieter fiel uns direkt auf, dass sich ecoprotec nicht als weitere externe Prüforganisation oder als Überwacher versteht. Außerdem war im Anbietervergleich ersichtlich, dass es ecoprotec ein echtes Anliegen ist, mit uns gemeinsam die Anforderungen des Arbeitsschutzes in unseren Einrichtungen und Diensten zu gestalten und nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu ermahnen, wie man es denn machen soll. Dieser partnerschaftliche und pragmatische Ansatz hat uns überzeugt und ist auch in der Realität spürbar.“



WÜRDEN SIE DIE LEISTUNGEN DER ECOPROTEC GMBH WEITEREMPFEHLEN?

„ecoprotec hat mit uns viel dazugelernt, was es heißt, Arbeits- und Brandschutz in den verschiedenen Feldern der Altenhilfe zu gestalten. Diese Lust am Lernen und an der eigenen Weiterentwicklung rechtfertigt genauso wie das ehrliche Interesse am Gegenüber eine eindeutige Empfehlung für andere Anbieter in unserer Branche.“

Stefan Werner,
Pflegemanagement



Stand: Juni 2024